

WINTER
TAGUNG
2017

30. Jänner – 03. Februar

ÖKO
SOZIALES
FORUM



Unser Essen. Unsere Regionen.
Wer wird uns morgen versorgen?

FACHTAGE
GRÜNLAND- UND
VIEHWIRTSCHAFT

©AWA Marketing

Donnerstag, 02. & Freitag, 03. Februar 2017

Puttererseehalle
8943 Aigen im Ennstal

Information & Anmeldung

bis spätestens 16. Jänner 2017 unter www.raumberg-gumpenstein.at

Tel. +43 3682 22451/317, theresia.rieder@raumberg-gumpenstein.at

Kosten pro Tag: Euro 20,-

(2 Tage: Euro 30,-/für SchülerInnen/StudentInnen: Euro 15,-)

Bankverbindung: AT63 3811 3007 0313 7486



2 Std. Anerkennung
TGD – Bitte geben Sie
bei der Anmeldung
bekannt, ob Sie einen
TGD-Nachweis benötigen.

In Kooperation mit:



raumberg-gumpenstein.at



RINDERZUCHT
AUSTRIA



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



DONNERSTAG, 02.02.2017

TAGUNGSLEITUNG UND MODERATION

Block I: Clemens Matzer, Referent für Wirtschafts- und Energiepolitik, Ökosoziales Forum Österreich, Wien

Block II: Johann Gastener, Leiter für Forschung und Innovation, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irtdning-Donnersbachtal

Block III: Susanne Schönhart, Bundesgeschäftsführerin von Almwirtschaft Österreich, Ländliches Fortbildungsinstitut Österreich, Wien

Block I: Milchproduktion und Milchmarkt

09:45 Begrüßung und Eröffnung
ANTON HAUSLEITNER
Direktor der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irtdning-Donnersbachtal
JOHANN SEITINGER
Landesrat für Land- und Forstwirtschaft, Steiermärkische Landesregierung, Graz

09:50 Wirtschaftlichkeit in der differenzierten Milchwirtschaft
THOMAS RESL
Direktor der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, Wien

10:10 Entwicklungen auf dem Milchmarkt
KLAUS SALHOFER
Universitätsprofessor am Institut für Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung, Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität für Bodenkultur Wien

10:30 Was braucht es in Österreich, um den Milchbereich wieder flott zu bekommen?
HELMUT PETSCHAR
Präsident der Vereinigung Österreichischer Milchverarbeiter, Wien

10:45 Was sagen die Milchbauern?
MARGARETHA LEXER
Bäuerin aus Kärnten

JOHANN KAINZ
Bio-Landwirt aus dem Waldviertel

11:05 Was sagt die Interessensvertretung?
JOSEF MOOSBRUGGER
Präsident der Landwirtschaftskammer Vorarlberg, Dornbirn, und Vorsitzender des Ausschusses für Milchwirtschaft, Landwirtschaftskammer Österreich, Wien
FRANZ TITSCHENBACHER
Präsident der Landwirtschaftskammer Steiermark, Graz

11:25 Podiums- und Publikumsdiskussion

12:00 Mittagspause

Block II: Futterkonservierung und Zusammenarbeit

13:30 Gärfutterqualitäten in Österreich – Wo gibt es Probleme?
REINHARD RESCH
Wissenschaftlicher Leiter des Referats Futterkonservierung und Futterbewertung, Institut für Pflanzenbau und Kulturlandschaft, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irtdning-Donnersbachtal

14:00 Erfahrungen aus der Praxis
GÜNTER EGGMAYR
Landwirt aus dem steirischen Ennstal

- 14:20 **CHRISTOPH WIRTH**
Landwirt aus Vorarlberg
- Herausforderungen und Möglichkeiten der überbetrieblichen Zusammenarbeit**
HELMUT SCHERZER
Geschäftsführer der VLÖ – Vereinigung Lohnunternehmer Österreich, St. Florian bei Linz
- 14:30 **Podiums- und Publikumsdiskussion**
- 15:00 **Kaffeepause**
- Block III: Regionalität, Innovation und KonsumentInnen**
-
- 15:30 **Wir Bauern und die Konsumentenschaft**
MICHAEL ESTERL
Kabinettschef des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft, BMLFUW, Wien
- 15:50 **Den Lebensmitteln auf der Spur**
HANNES ROYER
Obmann von Land schafft Leben, Schladming
- 16:10 **Wie stehen die Interessensvertretungen zur Konsumentenschaft?**
JOHANNES ABENTUNG
Direktor des Österreichischen Bauernbundes, Wien
- 16:25 **Best Practice: Nähe zum Konsumenten als Stadtbäuerin**
STEFANIE REHRL
Landwirtin aus der Stadt Salzburg
- 16:40 **LG Stainach steht für Qualität und Regionalität**
HERMANN SCHACHNER
Obmann der Landgenossenschaft Ennstal, Stainach
- 16:50 **Wie sehr stehen die KonsumentInnen hinter der bäuerlichen Landwirtschaft?**
CARINA SCHOBER
Konsumentin aus Salzburg
- 17:00 **Podiums- und Publikumsdiskussion**
- 17:50 **Ende**
- 19:00 **Abendveranstaltung inkl. Preisverleihung „Top Silagen in Österreich“**

Mit freundlicher Unterstützung von:



FREITAG, 03.02.2017

TAGUNGSLEITUNG UND MODERATION

Block IV: Martin Stegellner, Geschäftsführer der Zentralen Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter, Wien

Block V: Karl Buchgraber, Leiter des Instituts Pflanzenbau und Kulturlandschaft, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning-Donnersbachtal

Block IV: Nachhaltige Rinderzucht – der österreichische Weg

09:00

Begrüßung

JOHANN GASTEINER

Leiter für Forschung und Innovation, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning-Donnersbachtal

09:05

Lumpy Skin Disease

MAX HÖRMANN

Referent für tierische Erzeugnisse und Veterinärangelegenheiten, Abteilung Marktpolitik, Landwirtschaftskammer Österreich, Wien

09:15

Der Weg der Rinderzucht Austria

STEFAN LINDNER

Obmann der Zentralen Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter, Wien

09:40

OZW – Der neue Zuchtwert bei Rindern für Bio- und Grünlandbetriebe

ANDREAS STEINWIDDER

Leiter des Instituts für Biologische Landwirtschaft und Biodiversität der Nutztiere, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning-Donnersbachtal

DIETER KROGMEIER

Experte am Institut für Tierzucht, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising

10:00

Die Abkalbung – praktische Anleitung

WALTER PEINHOPF

Tierarzt aus Lebring, Steiermark

10:20

Kälberhaltung und Aufzucht

JOHANN HÄUSLER

Stv. Leiter der Abteilung Alternative Rinderhaltung und Herdenmanagement, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning-Donnersbachtal

10:40

Podiums- und Publikumsdiskussion

11:00

Kaffeepause

Block V: Agrar- und Regionalpolitik

11:30

Miteinander für lebenswerte Regionen

ANDRÄ RUPPRECHTER

Landwirtschafts- und Umweltminister, BMLFUW, Wien

12:00

Podiums- und Publikumsdiskussion

12:30

Ende und Mittagessen